

UND WAS LÄSST SICH HIER NOCH ENTDECKEN?

Sandsteinbruch Flügel Jägerhorn

Aus dem Sandstein des öffentlich zugänglichen Steinbruches westlich von Grillenburg wurde 1225 die Goldene Pforte des Freiburger St. Marien Doms gefertigt. Zudem stammen die ältesten bekannten Abbildungen von sächsischen Kreide-Fossilien (J. F. Henckel, 1722) aus dem „Sandsteinbrüche im Grüllenburg Walde“.



Schlossinsel Grillenburg

Die Schlossinsel Grillenburg liegt idyllisch im Tharandter Wald und ist von mehreren Teichen - inkl. Gondelteich und Naturwaldbad umgeben. Sie war einst Standort eines Jagdschlusses der sächsischen Kurfürsten und ist heute ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und Naturfreunde.

Waldelerlebnis Grillenburg

Ein echtes Waldabenteuer für Groß und Klein - kostenfrei und rund um die Uhr geöffnet. Das Waldelerlebnis Grillenburg setzt sich aus drei Erlebnispfaden zusammen: dem Holzweg, dem Abenteuer- und dem Sinnespfad. Zudem grenzt das Lehr- und Forschungswildgehege der TU Dresden unmittelbar an.



Jugendfreizeithof Grillenburg

„Nur wenige Gehminuten vom GEO-Infopunkt entfernt, bietet der Jugendfreizeithof „Chance 93 e. V.“ ideale Bedingungen für Klassenfahrten, Ferienlager und Gruppenfreizeiten. Mit vielfältigen Freizeitangeboten verbindet er Naturerlebnis, Gemeinschaft und Erholung.

WAS IST EIN GEOPARK?

Überall auf der Welt gibt es Gesteine. Kein Wunder, denn die Erdkruste ist bis zu 70 Kilometer stark und vielfältig zusammengesetzt. Manche Regionen zeichnen sich dabei durch eine ganz besondere geologische Bedeutung aus. In solchen Gebieten werden Geoparks etabliert.

Geowissenschaftliche Besonderheiten laden Besucher ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit des Planeten Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben besser zu verstehen.

Der GEOPARK Sachsens Mitte

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ist seit 2021 zertifizierter Nationaler Geopark. Er umfasst ein Gebiet mit zahlreichen Geotopen, einer einzigartigen Bergbaugeschichte und interessanten Rohstoff-Potenzialen. Der Tharandter Wald bildet das geologische Herzstück des GEOPARK:

„Man möchte wohl behaupten, die hiesige Gegend sei ein Ort, wo die Bildungsgeschichte des gesamten Erzgebirges studiert werden könnte.“

Bernhard von Cotta, 1834

Beginnend mit den 570 Millionen Jahre alten Gneisen des Erzgebirges, über vulkanisch geprägte Landschaften bis hin zu Meeressedimenten und eiszeitlichen Ablagerungen bietet sich dem Besucher auf kleinstem Raum eine Reise durch die komplette Erdgeschichte Sachsens.

Ziel des GEOPARK ist es, die einzigartigen Geotope in seiner Gebietskulisse dauerhaft zu schützen und zu pflegen, um deren touristischen und pädagogischen Wert als außerschulische Lernorte auch für künftige Generationen zu erhalten.



Nationales Geotop „Porphyrfächer“ bei Mohorn-Grund

Besucherbergwerke, zahlreiche Lehrpfade und Themenwege laden ein, die geologische Entwicklung der Gesamtregion näher kennen zu lernen. Ein gut ausgeschildertes Wander-, Rad- und Reitwegenetz garantieren Spannung und Erholung. Mit der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands - der Weißeritztalbahn - durchqueren Sie den GEOPARK ganz bequem.



GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain
kontakt@geopark-sachsen.de • Tel. 035055 696820
www.geopark-sachsen.de
www.geopark-rohstoffe.de



GEO-INFOPUNKT GRILLENBURG



Kofinanziert von der Europäischen Union

WOFÜR GEO-INFOPUNKTE?

Um die Bewohner und Gäste mit den Besonderheiten der Geologie und der Erdgeschichte Mittelsachsens vertraut machen zu können, hat der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. in Grillenburg, Naundorf und Hetzdorf öffentlich zugängliche GEO-Infopunkte eingerichtet.

Die Expositionen sind familienfreundlich konzipiert und bieten vom Spiel- und Ratespaß für die Kleinsten bis zur Fachinformation für die Großen, ein breites Wissensspektrum. Dabei gehen die einzelnen Standorte inhaltlich auf die Besonderheiten ihrer unmittelbaren Umgebung ein.

Auch von Schulen werden die GEO-Infopunkte als außerschulische Lernorte intensiv genutzt, um Lehrplaninhalte praxisnah zu vermitteln.



DER GEO-INFOPUNKT IN GRILLENBURG

Unser GEO-Infopunkt befindet sich im ersten Obergeschoss des Grillenburger Bürgerhauses nah am Areal des weithin bekannten Jagdschlusses Grillenburg.

An vier Portalen erhalten Besucher Informationen zu den Themen GEOPARK Sachsens Mitte, Geologie des Tharandter Waldes, Geschichte der Forstwissenschaften in Tharandt sowie zur Waldbewirtschaftung. Auch der Borkenkäfer und seine Auswirkungen auf die Wälder spielt eine Rolle.

Außerdem hält der Infopunkt einige interaktive Spielelemente für Kinder bereit: Unter anderem können große Sitzwürfel zu Bildern zusammengesetzt, ein Geräusch-Memory gelöst und ein Flüsterrohr ausprobiert werden.

Ein lohnenswertes Ziel für die ganze Familie



Ein ganz besonderes Highlight unseres Infopunktes, besonders für unserer jungen Besucher, ist das riesige Wimmelbild über die lange Geschichte des Bergbaus in Sachsen. Vom ersten „Berg Geschrey“ vor 850 Jahren bis in die heutige Zeit sind in sehr verständlicher Form alle wichtigen Ereignisse und Erfindungen dargestellt und beschrieben.

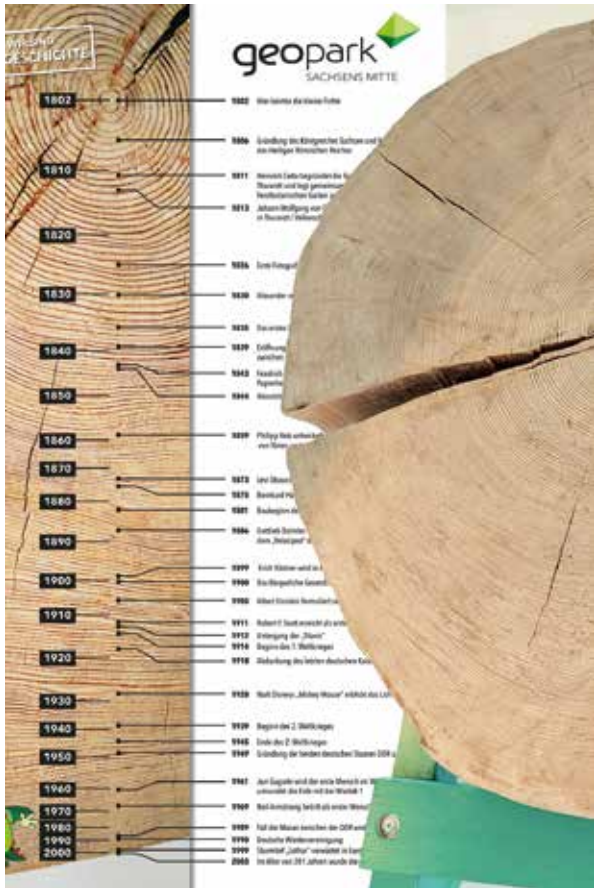


Und wer ahnt schon, dass der wunderschöne und Erholung spendende Tharandter Wald vor ca. 320 Millionen Jahren als **Supervulkan** mit einer gewaltigen Eruption die gesamte Region erschütterte und eine gigantische Mengen Lava, Schutt und Asche spuckte.

Der dabei im Inneren entstandene Hohlraum kollabierte und bildete die Tharandter Wald Caldera. Darüber und wo man heute noch sichtbare Zeugnisse dieser Ereignisse im Gelände finden kann, berichtet die Ausstellung im GEO-Infopunkt.



Beeindruckend ist auch die vom Staatsbetrieb Sachsenforst bereitgestellte Baumscheibe einer 1802 gepflanzten Fichte. An deren Jahresringen lässt sich eindrucksvoll ablesen, über welche historischen Ereignisse sie im Laufe ihres über 200-jährigen Lebens berichten könnte.



GEO-Infopunkt Grillenburg
Seerenteichstraße 2
01737 Tharandt / OT Grillenburg
Öffnung: April - Okt. (1. Sa. im Monat) 11-15 Uhr
Parken: Zentralparkplatz (Richtung Tharandt)
Kontakt: Telefon: 035055 686920 oder
E-Mail: kontakt@geopark-sachsen.de